

Kath 02112122

Dringlichkeit: nein
Inhalt:



Die GRÜNEN Villach
Hans-Gasser-Platz 3
9500 Villach
04242 25594
villach@gruene.at

64/2022



An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Villach, 02.12. 2022

Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat gemäß § 42 Villacher Stadtrecht:

"STOP – Stadtteil ohne Partnergewalt"

Von 25.11. bis 10.12. finden die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen statt. Seit Beginn des Jahres wurden in Österreich 28 Frauen von ihren (Ex-)Partnern, (Ex) Ehemännern oder ihnen nahestehenden Männern ermordet. 25 Frauen haben einen Mordversuch oder schwere Gewalt überlebt (Stand Oktober 2022). Das sind erschreckend hohe Zahlen. Die multiplen Krisen aufgrund der Covid-19 Pandemie, Teuerung und Energiekrise haben die gegen Frauen gerichtete Gewalt über die letzten Jahre massiv steigen lassen. Gewaltprävention ist ein wesentlicher Bestandteil von Opferschutz. Gewaltprävention muss im sozial-räumlichen Umfeld der Gewaltbetroffenen und der Täter ansetzen.

Das gemeinwesenorientierte Projekt „Stadtteil ohne Partnergewalt – StoP“ verfolgt das Ziel, zur Enttabuisierung von Partnergewalt beizutragen und Gewaltbetroffene und soziale Netzwerke in Stadtteilen so zu stärken, dass Partnergewalt nicht mehr erduldet, verschwiegen, ignoriert oder toleriert wird. Zudem hat das Projekt das Ziel, Männer als wesentlichen Teil der Zielgruppe für Präventionsarbeit anzusprechen. Das Thema Partnergewalt wird durch das niederschwellige Projekt aus der Privatsphäre in den öffentlichen Raum geholt. Nachbar:innen wollen sich gegen Gewalt engagieren und anderen Menschen helfen – viele wissen aber nicht genau wie. Das Projekt StoP organisiert für

Nachbar:innen Informations- und Aufklärungsarbeit, Veranstaltungen und sensibilisiert für Anzeichen von Partnergewalt, um so die Isolation und das Schweigen zu brechen und die Interventionsbereitschaft und die Zivilcourage zu fördern. Langfristig ist das Ziel, die Entstehung von Täterschaft und Gewalt zu verhindern, einen Norm- und Wertewandel in Bezug auf geschlechtsspezifischen Gewaltverhältnisse in Gang zu setzen und Gewalt zu enttabuisieren und sichtbar zu machen.

Das Projekt wird österreichweit vom Sozialministerium gefördert. Auch in Kärnten sind schon zwei Städte, Klagenfurt und Völkermarkt, dabei.

Es ergeht daher folgender Antrag:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Das Projekt „Stadtteil ohne Partnergewalt“ zur Prävention von Gewalt gegen Frauen nach positiver Evaluierung in der Stadt Villach umzusetzen.

Mag.^a Karin Herkner

Jonathan Seriatz